**MEDIENINFORMATION**

**Mit Tieren in die Ferien fahren**

**So kommen «Bello» und «Mimi» sicher am Ziel an**

***Bern, 25. Juni 2019* – Auch Haustiere reisen gerne mit in die Ferien. Dazu müssen ihre Besitzer einiges vorbereiten. Die Garagisten des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) unterstützen sie dabei und wissen, wie Hunde und Katzen sicher und komfortabel am Reiseziel ankommen.**

Ferienzeit ist für viele die schönste Zeit im Jahr. Es ist daher klar, dass sie ihre Erlebnisse mit ihren vierbeinigen Lieblingen teilen wollen. Damit den unbeschwerten Ferientagen nichts im Wege steht, gilt es jedoch einige Punkte zu beachten. Das beginnt bereits vor der Abreise: Damit die Aus- und Einreise problemlos verläuft, benötigen Hunde, Katzen und andere Haustiere unter Umständen spezielle Dokumente, Bewilligungen oder Impfungen. Ausserdem gilt es abzuklären, ob «Bello» und «Mimi» an der Feriendestination überhaupt willkommen sind, ob es ihnen dort gut geht und ob es spezielle Pflichten für die Halter gibt.

Grosse Abenteuer beginnen mit dem ersten Schritt – oder der Fahrt im Auto. «Die Tiere müssen so untergebracht sein, dass sie die Fahrerin oder den Fahrer nicht gefährden können», sagt Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt beim AGVS. «Das kann beispielsweise in einer Transportbox oder hinter einem Gitter sein.» Wichtig ist dabei, dass die Box gross genug ist. «Das Tier muss darin aufrecht stehen und bequem liegen können», betont Markus Peter. Zudem helfe es, Hund und Katze vor der grossen Fahrt an die Box zu gewöhnen. Die AGVS-Garagisten haben für die Vierbeiner die passenden Produkte und stehen gerne beratend zur Seite.

Einmal unterwegs, ist es die Pflicht der Fahrerin oder des Fahrers, den Tieren eine möglichst angenehme Reise zu verschaffen. «Dazu zählt auch das Klima im Auto – vor allem dort, wo die Box steht», betont der Leiter Technik & Umwelt. Dass die vierbeinigen Lieblinge bei Pausen nicht im heissen Auto zurückgelassen werden, erklärt sich von selbst. «Sie müssen während der Fahrt zudem regelmässig Wasser trinken können und benötigen regelmässige Zwischenhalte für kurze Spaziergänge», rät Markus Peter weiter. Er empfiehlt zudem, das gewohnte Futter mitzuführen – als Snack zwischendurch oder weil es an der Destination vielleicht nicht erhältlich ist.

Mit diesen Tipps stehen entspannten Ferien mit «Bello» und «Mimi» nichts mehr im Wege. Die AGVS-Garagisten wünschen: «Gute Reise!»

Bildlegende: Wer mit seinem vierbeinigen Liebling in die Ferien fährt, muss einige Punkte beachten.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Anina Zimmerli, Kommunikation & digitale Projekte AGVS, Telefon 031 307 15 15, E-Mail anina.zimmerli@agvs-upsa.ch.

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

**Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**